

Wb 58 59



Die WSJ-Vertreter, Geschäftsführer Mathias Bauer und seine Referenten Stefan Anderer, Sabine Feifel und Bernd Schäfer, erarbeiteten zusammen mit den Vertretern des TV Baiersbronn die wichtigsten TVB-Werte. Foto: Günther

SchwaBo 13.7.07

# Werte fließen in Leitbild ein

## Modellprojekt der Württembergischen Sportjugend mit dem TV Baiersbronn

Von Rolf Günther

**Baiersbronn. Der Turnverein Baiersbronn ist für die Württembergische Sportjugend (WSJ) der zweite »Testverein« für das Projekt WerteManagement.**

In Baden-Württemberg gibt es viele Tausend Menschen, die ehrenamtlich Kinder und Jugendliche betreuen. Auch beim Turnverein Baiersbronn (TVB), mit sechs Abteilungen und knapp 1100 Mitgliedern der größte Verein in der Gesamtgemeinde Baiersbronn, sind knapp 100 Personen im Vorstand, als Trainer, Übungs-, Jugend- und Abteilungsleiter sowie Ausschussmitglieder, Helfer und Betreuer im Einsatz.

Diese Vereinsmitarbeiter können - ob sie es wollen oder

nicht - Personen sein, an denen sich der Vereinsnachwuchs orientiert. Diese Personen können - bewusst oder unbewusst - Vorbild sein. Sie sind Erzieher und Wertevermittler. Die eine Person mehr, die andere weniger.

Das Pilotprojekt - also der allererste Einsatz des WerteManagement für Sportvereine (WMS) in der Praxis - erfolgte im Oktober 2006 mit dem SV Hoffeld (Stuttgart). In diesem Jahr wird die WSJ mit weiteren Vereinen Modellprojekte angehen, bevor das WMS »in Serie« geht und zum Regelangebot für Vereine wird. Als zweiter »Testverein« in Württemberg wurde der TVB ausgewählt.

Vier hauptamtliche Kräfte der WSJ tagten nun mit zehn Mitgliedern des Vorstandes, des Jugendausschusses und der Abteilungen bei einem ganztägigen Auftakt-Work-

shop im TV-Treff in Baiersbronn, um in einem ersten Schritt die TVB-Vertreter über das WMS zu informieren und mit den TVB-Verantwortlichen die wichtigsten Werte zu erarbeiten.

In weiteren Schritten wird der TVB diese so erarbeiteten Werte wie Fairness, Kommunikationsfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Teamgeist, Toleranz und Verlässlichkeit genauer definieren.

So soll ein Werte-Leitbild entstehen, dass allen Mitarbeitern und Mitgliedern als Handlungs- und Orientierungsrahmen dient. Anschließend soll das Leitbild intern und in die Öffentlichkeit kommuniziert sowie im Vereinsalltag mit Leben gefüllt und umgesetzt werden.

Den Trainern, Übungs- und Jugendleitern sowie allen anderen Mitarbeitern soll es dadurch leichter gemacht wer-

den, ihre Vorbildrolle auszufüllen und authentisch für die Werte des Sports und des TVB einzustehen. Der TVB hat sich zum Ziel gesetzt, sein Werteleitbild bis zum Frühjahr 2008 zu erstellen.

### INFO

Die Württembergische Sportjugend (WSJ) ist mit über 900 000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation in Württemberg, das heißt, jeder zweite Jugendliche ist im Sport organisiert.

Zusammen mit dem Wirtschaftsethiker Professor Josef Wieland (Landesforschungspreis 2004) und dem »Konstanzer Institut für Wertemanagement« (KIeM) erarbeitet der WSJ ein Instrumentarium zum WerteManagement für Sportvereine (WMS).